

3. 1906]L01593 Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar Marionetten für Hugo von Hofmannsthal, [23.?] 3. 1906

„Meinem lieben Hugo

Arthur

Wien März 906.

„MARIONETTEN
Drei Einakter von
Arthur Schnitzler

S. Fischer, Verlag, Berlin
1906

- ✎ Versand durch Arthur Schnitzler am [23.?] 3. 1906 in Wien
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [23. 3. 1906 – 27. 3. 1906?] **Ort fehlend**
- 📍 FDH, FDH 1936.
Widmung am Vorsatzblatt, 40 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Hofmannsthal: handschriftliche Notiz im Buchinneren: »Und wenn ich Sie vor mir stehen sehe, bereit dem ehrfurchtgebietenden Willen Ihres Vaters zu trotzen mit wem, mit wem vergleiche ich Sie treffender als mit jenem Xerxes der ^vÉstultissima furia jactantia in der Raserei der Selbstüberhebung^v sich anschickte die Wogen des Hellespont zu peitschen und dem majestätischen Meeresherrn Fesseln anzulegen? / ein weiblicher Bruder jenes Commodus (beim II^{ten} Mal) / Schluss der II^{ten} Scene Jourdain – Lucile / L. Es gibt nichts was Sie erweichen könnte / J Nein / L. Nun denn (lächelt) / J. klopft sie auf die Backen. / Menschen meiner Art u mein Ranges«
- 📖 Hugo von Hofmannsthal: *Bibliothek*. Herausgegeben von Ellen Ritter † in Zusammenarbeit mit Dalia Bukauskaitė und Konrad Heumann. Frankfurt am Main: S. Fischer 2011, S.605 (Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe, XL).
- 3 März 906] Die Datierung folgt der Widmung an Bahr, XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01592 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar Marionetten für Hugo von Hofmannsthal, [23.?] 3. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01593.html> (Stand 14. Februar 2026)